

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 22 (1968)

Heft: 1: Bürobauten : Planung und Realisation = Bâtiments administratifs : planifications et réalisations = Office buildings : planning and realization

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Industrieland im Raume Zürich

Lage:
Die Gemeinde Volketswil liegt im Glattal, dem Hauptentwicklungsgebiet der Region Zürich. Die Industriezone befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Schverzenbach. Die City von Zürich ist ebensonah wie Kloten, Winterthur und Wetzikon. Gute Strassen-, Bus- und Bahnverbindungen.

Volketswil – das Industrie- und Gewerbezentrum mit Zukunft!

Sofort realisierbares Industrieland:
100000 m² werden durch die Gemeinde Volketswil und 200000 m² durch die Ernst Göhner AG, Zürich, abgegeben, in Parzellen von 2000 bis 80000 m². Kanalisation, Wasser, Gas und Elektrizität sind vorhanden.
Anschlussmöglichkeit an Industriegeleise.

Eigentum, Baurecht oder Pacht:

- Das Land kann käuflich erworben werden für die Erstellung von Industrie-, Handels- oder Gewerbebetrieben.
- Es wird aber auch Land im Baurecht abgegeben
- oder zur vorübergehenden Nutzung für Lagerplätze usw. verpachtet.
- Es werden Gewerbehäuser erstellt, in denen ganze Stockwerke gekauft werden können.

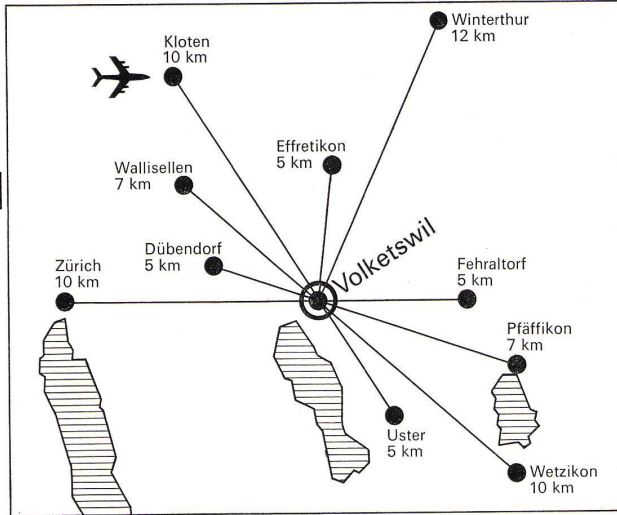
**Grosses Wohnangebot,
günstige Mietzinse:**

Die Ernst Göhner AG erstellt in den angrenzenden, bevorzugten Wohngebieten laufend viele Wohnungen zu günstigen Mietzinsen.

**Verlangen Sie die
Orientierungsschrift über das neue
Industriezentrum Volketswil.**

GEMEINDEVERWALTUNG VOLKETSWIL
Gemeindekanzlei
8604 Volketswil, Telefon 051 864101

ERNST GÖHNER AG
Hegibachstrasse 47/Postfach
8032 Zürich, Telefon 051 535800



T	WALTER NIEVERGELT
AG	CLICHÉANSTALT AG

WALTER NIEVERGELT
CLICHÉANSTALT AG

Postfach
8021 Zürich
Zentralstrasse 12
Telefon (051) 339633/34

WALTER NIEVERGELT
CLICHÉANSTALT AG

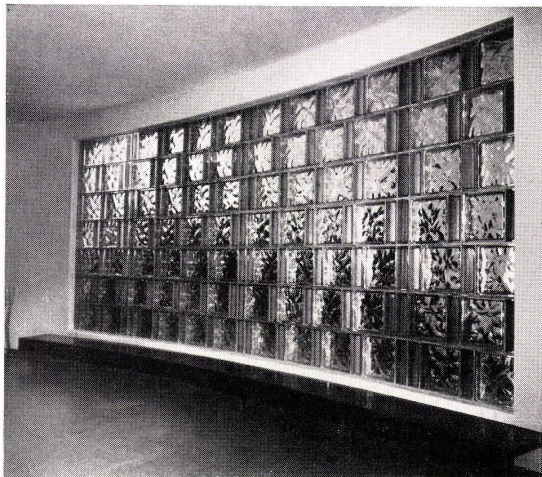
WALTER NIEVERGELT
CLICHÉANSTALT AG

Benelit[®] für Küchen

Denn moderne Küchen brauchen ein modernes Material. Benelit verkleidet alle senkrechten Flächen dauerhaft und sauber: Kastenfronten, Schubladen, Trennwände, Gestelle. Benelit ist robust, wasserfest und schlagzäh: Ein modernes Material für modernes Wohnen. Verlangen Sie unsere Preisliste und Farbkollektion.

Intermanufaktur ag
Bodmerstr. 14, Postfach 409,
CH-8027 Zürich, Tel. (051) 25 59 30/31, Vertretung
der Firma J. H. Benecke GmbH, Vinnhorst b. Hannover, Deutschland

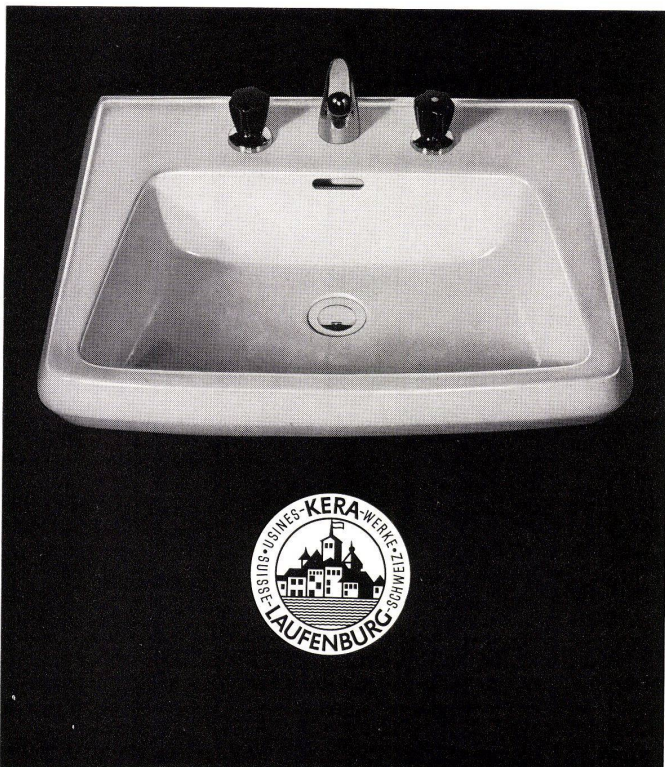
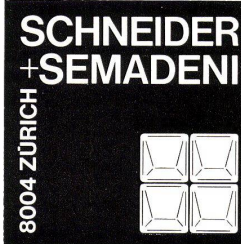
Bogenwand aus Glasbausteinen Decora 30/30 cm, kombiniert mit Struktursteinen 10/30 cm, in einem Versammlungslokal.



Gebogene Glasbausteinwände wirken sehr grosszügig und kosten nur wenig mehr als gerade Wände. Glasbausteine bieten auch viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten als die konventionelle Verglasungsart.

Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen.

Spezialfirma für Glasbetonbau
Lieferung und Montage
8004 Zürich, Feldstrasse 111
Telefon 051/27 45 63 und 23 78 08



PRESIDENT

der Waschtisch, der sich durch seine streng sachliche und klare Form auszeichnet

Kera-Werke AG / 4335 Laufenburg AG

später bei anderen Bauvorhaben zu einer rationellen Bauweise bei. So können dem Industriebau wegweisende Qualitäten im modernen Bauwesen zugeschrieben werden.

Hans W. Bobran

Handbuch der Bauphysik

Schallschutz, Raumakustik, Wärmeschutz, Feuchtigkeitsschutz Verlag Ullstein, Berlin/Frankfurt am Main/Wien. 344 Seiten mit etwa 480 Zeichnungen und Diagrammen, 103 Tabellen und 176 Photos im Bildteil, Format 21 x 27 cm. Leinen DM 88.-.

In diesem Handbuch werden erstmalig die gesamten bauphysikalisch In diesem Handbuch werden erstmalig die gesamten bauphysikalischen Grundlagen von den klimatischen und städtebaulichen Voraussetzungen bis zum bautechnischen Ausführungsdetail erschöpfend behandelt. Es vermittelt nicht nur die Theorie in leicht faßlicher Form, sondern enthält auch präzise, durch zahlreiche Detailzeichnungen veranschaulichte technische Angaben darüber, wie die erforderlichen Maßnahmen am Bau verwirklicht werden können.

Im Abschnitt «Raum- und Gebäudearten» sind die bauphysikalisch bedingten Anordnungen und Einrichtungen für die wichtigsten Kategorien von Gebäuden und Räumen zusammengestellt. So kann sich der Architekt bei der Planung ein Bild von den Problemen des zu bearbeitenden Projektes machen.

Der Autor ist als Architekt ausgebildet, hat sich aber bald auf das Gebiet der Bauphysik spezialisiert. Durch seine Planungs- und Gutachterstätigkeit hat er ständig den Kontakt mit der Praxis des Bauens aufrechterhalten. Das Vertrautsein sowohl mit der Theorie wie mit ihrer Anwendung am Bau hat in dem Buch seinen unverkennbaren Niederschlag gefunden.

Aus dem Inhalt: Formeln und Begriffsbestimmungen. Vorschriften und Richtlinien. Allgemeine Grundlagen. Meßgeräte, Meßverfahren. Klimatische und städtebauliche Voraussetzungen. Stoffwerte von Bau-, Dämm- und Sperrstoffen. Bauteile. Fußböden, Oberflächen von Wänden und Decken. Haustechnische Anlagen. Raum- und Gebäudearten.

Art Deco

Mappe mit 8 farbigen Plakaten
Folder with 8 posters in colours
Mappe avec 8 affiches en couleurs
31 x 46 cm, sFr. 24.85, DM 24.-, US-Dollar 5.80.

Basilius-Press, Basel. Lizenzausgabe für Deutschland: Verlag Heinz Moos, München.

Nach dem großen Erfolg, den die Basilius-Press mit den acht Jugendstilplakaten zu verzeichnen hatte, legt sie nun eine zweite Mappe mit acht Plakaten aus der Folgezeit auf. Die Mappe wird wiederum nicht nur die Sammler von Plakaten interessieren, sondern vor allem auch bei Graphikern, Malern und am graphischen Schaffen unseres Jahrhunderts interessierten Laien Anklang finden. Da sich die einzelnen Plakate wiederum als dekorativer Wandschmuck eignen, wird sich die hübsch aufgezugene Mappe auch wieder in besonderem Maße als Geschenk eignen.

Werkzeitschrift Nr. 64 «Siedlungsbau»

Die neueste Nummer der Zeitschrift «Eternit im Hoch- und Tiefbau» der Eternit-AG, Niederurnen, ist dem Siedlungsbau gewidmet. Eine überaus interessante und aktuelle Studie zum Thema «Wohnungsbau – Wohnsiedlungen» von Architekt Hannes Trösch leitet das gut aufgebaute und reich illustrierte Heft ein. Der bekannte Zürcher Architekt rechnet für eine Dreizimmerwohnung heute mit Gesamtinvestitionen von über 70 000 Franken – das entspricht, gemessen an der gegenwärtigen Nachfrage, einem Kapitalaufwand von 3 Milliarden Franken für den Wohnungsbau in der Schweiz pro Jahr. Die immer noch steigende Bauteuerung zwingt Architekt und Unternehmer, neue Lösungen auf dem Wohnbausektor zu suchen. Der rationell betriebene Siedlungsbau könnte eine Lösung sein ...

Diese Gedanken von Architekt Hannes Trösch illustriert die Zeitschrift der Eternit-AG, Niederurnen, mit verschiedenen Beispielen aus der deutschen und welschen Schweiz, die recht verschiedene und sehr originelle Verwendungsmöglichkeiten der Asbestzement-Produkte Eternit zeigen.

Wertvoll für den Leser ist vor allem auch der neu konzipierte und gut redigierte Anhang «Informationen» dieser Zeitschrift. Hier wird der Leser kurz und sachlich über Neuentwicklungen aus dem großen Fabrikationsprogramm der Eternit-AG, Niederurnen, orientiert.

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Oberstufenschulhaus mit 24 Klassenzimmern in Stäfa

Projektwettbewerb, eröffnet von der Schulpflege Stäfa unter den mindestens seit 1. Januar 1966 in einer Gemeinde der Bezirke Meilen, Horgen und Uster ansässigen und den in Stäfa heimatberechtigten Architekten sowie fünf eingeladenen Fachleuten.

Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sechs oder sieben Entwürfen Fr. 35 000.- und für allfällige Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung.

Preisgericht: Dr. Karl Giezendanner, Präsident der Schulpflege, Stäfa (Vorsitzender); Bruno Giacometti, Arch. SIA, Zürich; Werner Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; Heiko Locher, Arch. SIA, Thalwil; Edwin Baumann, Stäfa; Ersatzmänner: Hans Keller, Architekt, Stadtbaumeister, Winterthur; Hans Knöpfel, Stäfa.

Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100.- bei der Gemeinderatskanzlei Stäfa (Post-scheckkonto 80-4001) bezogen werden.

Anfragetermin: 31. Januar 1968.
Ablieferungstermin: 31. Mai 1968.